

Oberadener und Holzwickeder Schule ausgezeichnet



Für ihre vorbildlichen Angebote im Bereich der Berufsorientierung erhielten am vergangenen Mittwoch 13 Schulen aus dem Kreis Unna, Dortmund und Hamm das „Qualitätssiegel Schule->Beruf“, darunter die Josef-Reding-Schule Holzwickede und die Realschule Oberaden. Die Auszeichnung wird von der Stiftung Weiterbildung der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) in Kooperation mit weiteren Partnern seit mehr als elf Jahren an allgemeinbildende weiterführende Schulen verliehen. „Eine Schule, die das Siegel führt, hat eine herausragende Berufs- und Studienorientierung. Sie kümmert sich intensiv um ihre Schülerinnen und Schüler und erreicht so, dass ihre Absolventen einen Anschluss an ihre Schullaufbahn finden“, sagte Michael Makiolla, Landrat des Kreises Unna, während seiner Eröffnungsansprache. Die ausgezeichneten Schulen würden mit ihrem Engagement somit einen Beitrag zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit leisten, lobte der Landrat. Viktoria Berntzen, Projektverantwortliche bei der Stiftung Weiterbildung bei der WFG Kreis Unna, zog ein durchweg positives Fazit der Veranstaltung: „Nach der heutigen Preisverleihung tragen nun 45 Schulen das Siegel. Durch den Wettbewerb animieren sich die Schulen gegenseitig, immer weiter an ihren Angeboten für Jugendliche zu arbeiten“, so Viktoria Berntzen. Sie sorgen somit für die dauerhafte Sicherung von Fachkräften in der Region“, erklärte Viktoria Berntzen abschließend.

▪ Foto: WFG (Ute Heinze)

Spenden für Tadschikistan sind gut angekommen

Dirk Fißmer sorgte für sicheren Transport

Bergkamen/Kreis Unna. Es ist eine Riesenaufgabe, der sich der Bergkamener Dirk Fißmer mit seiner „Education for all“-Aktion (EFA) verschrieben hat. In Tadschikistan, dem bitterarmen Heimatland seiner Ehefrau Nigora, möchte Dirk Fißmer ein Bildungszentrum mit integriertem Frauenhaus und Kinderheim errichten. Auch in diesem Jahr reiste er persönlich nach Tadschikistan, um die korrekte Verwendung der Spendengelder zu garantieren.

Dank der Unterstützung von Help and Hope und Jantje und Christian Zurbürgen und anderen Spendern konnte jetzt fast der gesamte Bau vollendet werden. Das Bildungszentrum hat nun ein neues Dach sowie zwanzig neue Türen und Fenster. Das Untergeschoss bekam einen Estrichboden sowie neue Wände.

Im kommenden Jahr müssen die Böden und Decken vorbereitet und Türen für den Innenbereich gekauft



Fleißig dabei: Mit den gesammelten Sach- und Geldspenden konnten die Arbeiten am Bildungszentrum weiter vorangehen. ▪ Foto: Privat

und eingebaut werden. Außerdem sollen die Regenrinnen mit dem Wassersystem verbunden werden, sodass auch Nachbarn neue Wege der Wassergewinnung aufgezeigt werden. Danach beginnen direkt die Arbeiten für das zweite Gebäude. Außerdem konnte mit dem Hilfstransport ein Kinderheim in Tadschikistan mit Baby-Bekleidung versorgt werden.

Mittlerweile lagert die EFA mehr als sieben Tonnen Bekleidung und Dinge des täglichen Lebens in Lagerräumen ein, die von der Stadt Bergkamen zur Verfügung gestellt wurden. Da mit zunehmender Bekanntheit der Aktion sich auch die Spenden erhöhen, sollen in Zukunft mehr Spenden direkt hier abgegeben werden - zum Beispiel an Flüchtlinge.

„Kopf gewinnt“: Sieger stellen aus

Kreative Ideen zum Thema Bildung

Kreis Unna. 30 Gruppen haben mitgemacht, aber nur fünf konnten gewinnen: Im Wettbewerb „Kopf gewinnt“ brachten sich Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kreis mit kreativen Ideen ein. Jetzt werden alle Beiträge im Kreishaus Unna präsentiert.

„Dass alle Gruppen tolle Ideen hatten, zeigt allein der Jury-Sitzungs-Marathon von fast fünf Stunden“, berichtet Sabine Fischer aus dem Regionalen Bildungsbüro des Kreises Unna, das den Wettbewerb organisierte. Bei der Regionalen Bildungskonferenz erhielten die Preisträger ihre Auszeichnungen. Jetzt werden auch die Gruppen öffentlich gewürdigt, die es nicht ganz auf die ersten Plätze geschafft haben.

Ob Collage oder Tanz, Lied oder Videobeitrag – im Flur vor dem Büro des Landrats kommen die originellen und kreativen Beiträge ab Dienstag, 28. Juni, zur Geltung. Eröffnet wird die Aus-

stellung im ersten Obergeschoss des Kreishauses an der Friedrich-Ebert-Straße 17 (Trakt B) in Unna um 11.30 Uhr durch Landrat Michael Makiolla. Alle Interessierten sind eingeladen, sich selbst ein Bild von den Ideen der Kinder und Jugendlichen zu machen.

Ziel von „Kopf gewinnt“ war es herauszufinden, wie Ideen für bessere Bildung für diejenigen aussehen, die selbst zur Schule gehen oder im Kindergarten-Alter sind. „Der Wettbewerb hat gezeigt, dass es jungen Menschen immens wichtig ist, sich selbst beim Thema Lernen einzubringen“, sagt Landrat Michael Makiolla, der die Siegerehrung gemeinsam mit Landesbildungsministerin Sylvia Löhrmann durchführte.

Die Stimme der Kinder und Jugendlichen in Bildungsfragen soll übrigens im Kreis mehr Gewicht erhalten: Für das kommende Jahr ist eine Kinder- und Jugendbildungskonferenz geplant.

Es gibt doch Eisbecher in Holzwickede

Bistro Mosaik bietet Eiswerk-Eis

Holzwickede. In der vergangenen Woche berichteten wir über den „Eisdielen-Notstand“ in Holzwickede. Bis Ende des letzten Jahres gab es auf der Hauptstraße ein Eiscafé, das dann aber seine Pforten schloss. Seither gibt es frisches Eis nur noch in der Bäckerei Grobe von der Kuhbar und eben als Eis am Kiosk. So dachten wir...

Nun meldete sich aber Erkan Taskiran vom Bistro Mosaik an der Kirchstraße 2, mit dem Hinweis, dass er seit April handgemachtes Eis der Firma Eiswerk aus Dortmund anbietet. Das gibt es nicht nur im Hörnchen oder Pappbecher auf die Hand, sondern auch als leckere Eisbecher. Somit ist der Eisnotstand in Holzwickede doch nicht so groß wie gedacht.

Extra-Züge fahren zur Extraschicht

Unna. Für die Extraschicht am heutigen Samstag setzt die Eurobahn auf der Linie RB 59 zwischen Dortmund und Unna in beide Richtungen zusätzliche Züge ein. Die Züge verkehren ab 17

Uhr bis 3 Uhr am Sonntag zwei Mal die Stunde. Die Extraschicht setzt außerdem Busse ein, die zwischen dem Ankerpunkt Lindenbrauerei und anderen Veranstaltungsorten pendeln.